

Bevor du in einem neuen Fluggebiet fliegst, schaue immer folgende zwei Karten:

- Die Segelflugkarte (zu jedem Pilot gehört eine aktuelle Segelflugkarte!)
- Die KOSIV-Karte (diese findest du unter www.skyguide.ch/en/AIMServices/AicKosivVfrBulletin)

Nur so vermeidest du in verbotenen Lufträumen einzudringen und leistest einen aktiven Beitrag zur Akzeptanz unserer Sportart bei anderen Luftverkehrsteilnehmern und bei den politischen Instanzen.

Prüfungsgebiet Luegibrüggli (Interlaken)

Die Segelflugkarte

Unten siehst du den Abschnitt der Segelflugkarte für das Jahr 2008 für das Prüfungsgebiet "Luegibrüggli". Das Prüfungsgebiet befindet sich auf der linken Seite der Karte (siehe die schwarze Ellipse, wo Untersee geschrieben steht).



Der Ausschnitt zeigt, dass du z.B. am Harder (Berg gegenüber Startplatz Amisbühl) auf einer Höhe von 2'700m oder in Brienz (beide Lufträume gehören zur Kategorie D = Delta) bei MIL ON nicht fliegen darfst.

Natürlich werden alle wichtigen Hindernisse beim Briefing der praktischen Prüfung genau besprochen und erklärt.

Für Gastflüge bitte die Flugschule Icarus oder Alpin Air kontaktieren.

Die Prüfungsfragen

Die grün geschriebenen Fragen sind für alle Prüfungsgebiete gleich.

1. **Wenn du hier und jetzt mit Startplatzhöhe über dem Landeplatz fliegst: in welchem Luftraum bewegst du dich dann?**

Im Luftraum G = Golf, weil die Höhendifferenz Startplatz (1'060 Meter) - Landeplatz (570 Meter) 490 Meter beträgt, also weniger als 600 Meter



Welches sind dort die min. Wolkenabstände und die min. Flugsicht?

Der Luftraum G: ist unkontrolliert, beginnt am Boden und folgt dem Relief bis 600m über Grund. (AGL = Above Ground Level), falls in der Segelflugkarte nichts anders angegeben ist. Achtung: Diese Regelung gilt unabhängig von MIL ON oder OFF.

2. **Wenn du hier überhöchst, wie hoch kannst du ohne Bewilligung fliegen?**

Bei MIL ON: 2'600 m. AMSL¹ (darüber befindest du dich im TMA 3 von Meiringen); bei MIL OFF kannst du bis 4'600 m. AMSL fliegen.

¹ Above Mean Sea Level; Über der mittleren Meereshöhe

In welchem Luftraum bist du dort und welche sind dort die min. Wolkenabstände?

Unter 2'600 M. bei MIL ON bzw. 4'600 M. bei MIL OFF befindest dich im Luftraum E (Echo). Im Luftraum E gelten folgende Wolkenabstände: 300 m. vertikal, 1.5 km horizontal. Falls die Segelflugzone aktiv ist, gelten reduzierte Wolkenabstände: 50 m. vertikal; 100 m. horizontal.

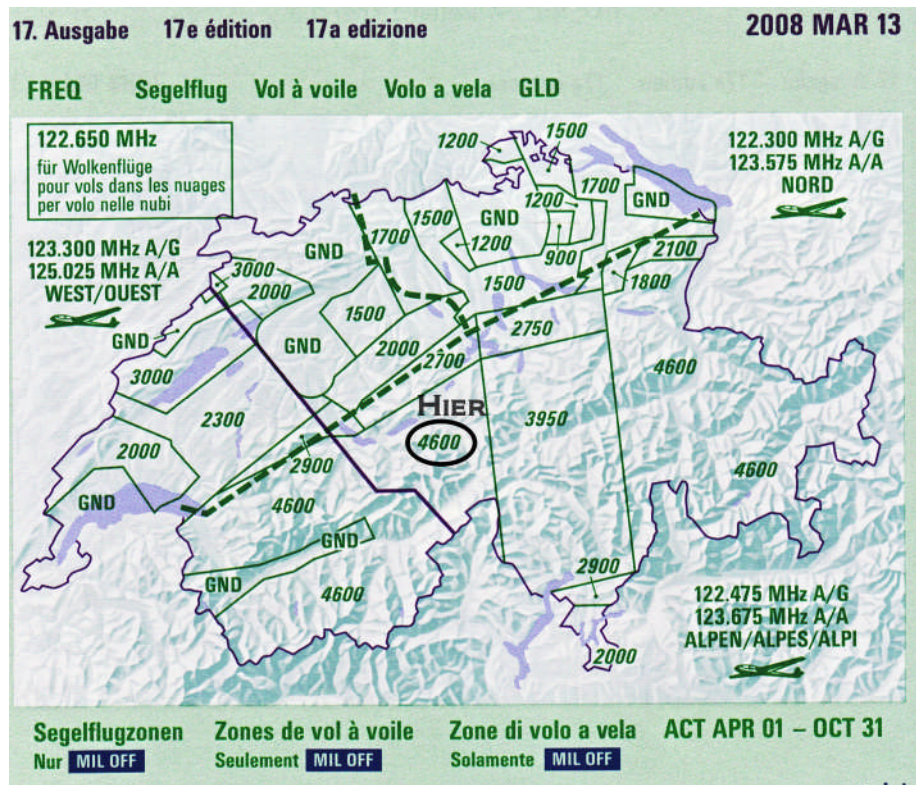


3. Segelflugszone: Vorteile?

Die Vorteile einer Segelflugszone sind die reduzierten Wolkenabstände: 100 Meter horizontal und 50 Meter vertikal.

Wann und bis auf welche Höhe ist hier die Segelflugszone?

Vom 1. April bis Ende Oktober während MIL OFF bis 4'600m. AMSL. Die Information findest du auf die erste Seite der Segelflugkarte.



4. Wie nahe darfst du ohne lokale Sonderregelung an einen unkontrollierten Flugplatz heranfliegen? (z.B. Thun, Bex, Bad Ragaz)

5 km

Wer darf eine Ausnahmegewilligung erteilen?

Der Flugplatzleiter

5. Wann ist eine militärische CTR oder TMA (ohne HX²) aktiv?

MO-FR von 7:30 bis 12:05 und wieder von 13:15 bis 17:05. (diese Information findest du auch in der Segelflugkarte).

Wann muss ich damit rechnen, dass eine mit HX bezeichnete CTR oder TMA aktiv ist?

Immer

¹ H steht für Hour (Stunde / Zeit) und X steht für Undefined (unbestimmt)